

## MEDIENINFORMATION

Greifswald, am 18. Februar 2021

### Professorin Dr. Chia-Jung Busch leitet die Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Erkrankungen **Spezialistin für Kopf-Hals-Krebs – ein vernachlässigter Tumor**

Der Generationenwechsel an der Universitätsmedizin Greifswald geht weiter: Prof. Dr. Chia-Jung Busch ist neue Direktorin der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie (HNO). Sie war zuvor Geschäftsführende Oberärztin am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Sie folgt auf Prof. Dr. Werner Hosemann, der in den Ruhestand ging.

„Unsere traditionsreiche Unimedizin wird nicht nur jünger. Es ist uns auch gelungen, in den vergangenen Jahren bei der Neubesetzung von Führungspositionen hochkarätige Wissenschaftlerinnen und Medizinerinnen zu gewinnen“, freute sich Prof. Dr. Klaus Hahnenkamp, amtierender Ärztlicher Vorstand der Unimedizin.

Chia-Jung Busch setzt sich seit Jahren für die Verbesserung der Behandlung von Kopf-Hals-Tumorpatienten ein. Das Bewusstsein in der Bevölkerung für diese Art von Krebs ist im Vergleich zu Lungen- oder Brustkrebs sehr gering. Daher wird die Diagnose oftmals spät gestellt und die Heilungschancen dadurch gemindert. Neben ihrem übergeordneten Ziel, das Bewusstsein und damit die Behandlung für solche Patienten zu verbessern, hat Prof. Busch vier Arbeitsschwerpunkte: die medikamentöse Tumortherapie, für die sie nach ihrer HNO-Facharztausbildung eine Zusatzausbildung absolviert hat. Hier hat es in den letzten Jahren viele neue Entwicklungen gegeben, die wesentlich dazu beitragen, das Überleben von Kopf-Hals-Tumorpatienten zu verbessern. Zudem ist sie darauf spezialisiert, Tumorpatienten operativ zu behandeln und dabei auch den OP-Roboter DaVinci zu nutzen. Dieser ermöglicht in ausgewählten Fällen eine besonders schonende und gründliche Operationstechnik. Ihr drittes Gebiet ist die endoskopische Nasennebenhöhlenchirurgie, also die schonende Operation durch die Nasenlöcher, in der Regel ohne sichtbare äußerliche Narben. Zudem ist sie erfahren darin, multizentrische Studien zu leiten. Hierbei geht es vor allem darum, die Wirksamkeit, Sicherheit und Verträglichkeit einer Therapie unter kontrollierten Bedingungen zu klären und die medizinische Behandlung zu verbessern.

Die Fachärztin für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde hat neben der Zusatzausbildung Medikamentöse Tumortherapie auch eine qualifizierte Weiterbildung für plastische Chirurgie absolviert. Prof. Dr. Chia-Jung Busch ist verheiratet und hat zwei Kinder. Sie wurde in Taiwan geboren und ist in Hamburg aufgewachsen.

*Foto: Manuela Janke/UMG*

Universitätsmedizin Greifswald  
Leiter der Stabsstelle Kommunikation und Marketing  
Pressesprecher: Christian Arns  
T +49 3834 86-52 28  
E christian.arns@med.uni-greifswald.de  
[www.medizin.uni-greifswald.de](http://www.medizin.uni-greifswald.de)  
[www.facebook.com/UnimedizinGreifswald](https://www.facebook.com/UnimedizinGreifswald)  
Instagram/Twitter @UMGreifswald

